

## **Radtour zum Veronikasee und zur Wasserburg Veltheim (Ohe)**

*Diese Tour führt von Sickte über Schulenrode und Klein Veltheim zum idyllischen Veronikasee. Von dort geht es über die Wasserburg in Veltheim und Neuerkerode zurück nach Sickte. Insgesamt sind wir etwa 13 km unterwegs. Auf dieser relativ leichten Tour gibt es wenige kurze Steigungen aber teilweise verwunschene, schmale Pfade durch den Wald. Bilder der Tour und den GPX-Download gibt es unter [www.prorad-sickte.de](http://www.prorad-sickte.de).*

Zu dieser Tour starten wir an der Kreuzung Triftweg-Schöninger Straße und folgen dem Triftweg Richtung Herzogsberge bis zum Waldrand. Hier halten wir uns rechts und erreichen schließlich die Landesstraße zwischen Sickte und Cremlingen. Die Straße überqueren wir und erreichen auf der anderen Straßenseite einen schmalen Pfad in den Wald hinein. Auf diesem Pfad durchqueren wir einige Senken, die nach Regenfällen etwas matschig sein könnten, und gelangen auf einen breiteren Waldweg. Diesem Waldweg, der hier auch als Braunschweiger Jakobsweg gekennzeichnet ist, folgen wir nach rechts.

*Der Braunschweiger Jakobsweg, ein revitalisierter historischer Pilgerweg, geht von Magdeburg bis nach Hörter. Kirchengemeinden, Kommunen und Privatinitiativen bieten entlang des Wegs viele Veranstaltungen an. Eine Suche im Internet lohnt sich.*

An einer Kreuzung nach ca. 500 m biegen wir links ab und gelangen so schließlich nach Schulenrode, wo wir gleich rechts in den Lindenbergweg abbiegen.

*Aus der Homepage von Schulenrode: „Im Ort zentral gelegen, mit den drei Linden unterschiedlichen Alters bestanden und mit einer einladenden Sitzgruppe rund um einen steinernen Tisch versehen, der am Seitenrand die Inschrift „Lindenbergfest 1995“ trägt, ist der Lindenberg im Gebäudeensemble um die Kirche „herausragend“ und zu allen Jahreszeiten einen Besuch wert“. Der Lindenberg ist aber kein historischer „Berg“, sondern wurde erst im späten 20. Jh. aufgeschüttet.*

An der Veltheimer Straße biegen wir nach rechts ab und fahren zunächst auf einen Radweg und dann auf einem schönen Weg im Wald nach Klein Veltheim. Direkt vor dem Ort biegen wir links in die Straße „Am Walde“ ein. Am Ende der schmalen Straße biegen wir nach links auf einen geschotterten Waldweg ab. Nach 100 m führt ein schmaler Pfad nach rechts zum Veronikasee.

*Der idyllische Veronikasee ist 1972 künstlich angelegt worden und staut das Wasser des Destedter Bachs auf, der zwischen Destedt und Hemkenrode am Rande des Elm entspringt. Der Abfluss des Veronikasees ist die Ohe, die später in die Wabe mündet. Ein Muss ist ein Stopp auf der wunderschönen Halbinsel im Veronikasee, unter einer großen Trauerweide.*

Wir folgen dem Pfad am südlichen Seeufer entlang und verlassen auf dem schmalen Waldweg den See. Dieser Weg führt uns bis zum Waldrand, an dem wir uns rechts halten und nach 200 m an einer Kreuzung wieder auf den Jakobsweg treffen. Diesem folgen wir geradeaus, entlang an Schwarzpappeln, bis nach Veltheim (Ohe). Auf der Hauptstraße halten wir uns rechts, fahren auf der Neuen Straße an der Gaststätte Lindenhof vorbei und biegen direkt dahinter in den Kirchweg ab. Am Ende des Weges finden wir die Kirche St. Remigius und das Veltheimer Wasserschloss.

*St. Remigius ist die Pfarrkirche von Veltheim, bestand schon im 13. Jh. und wurde im 19. Jh. im Baustil der Neuromanik komplett umgebaut. Führungen durch das Wasserschloss und die Pfarrkirche sind nach Absprache mit dem Ortsheimatpfleger von Veltheim möglich – und sehr zu empfehlen.*

Nach einer Pause auf der Steinmauer des Burggrabens und einen Gang durch den Innenhof des Wasserschlosses fahren wir in den Cunterkamp, gegenüber dem Burgtor. Dieser Straße folgen wir bis zur Schulenroder Straße, wo wir links abbiegen. Nachdem wir die nächste Kreuzung geradeaus überquert haben in die Straße „Am Mühlenberg“ folgen wir nach 100 m dem Fahrradweg. Nach ca. 1,5 km erreichen wir eine Wabebrücke an der wir entscheiden können, nach rechts an der Wabe entlang das Gelände der Stiftung Neuerkerode zu durchfahren oder die Wabebrücke zu überqueren.

Das Gelände der Stiftung könnte wegen der Pandemie für die Durchfahrt noch gesperrt sein. Dieser Weg führt an der Wabe entlang und überquert die Wabe schließlich. Dann fahren wir nach rechts und folgen der Wabe auf dem anderen Ufer. Wir erreichen den Parkplatz der Sickter Badeanstalt und überqueren die Ohe bis zum Eingang der Badeanstalt. Hier biegen wir für 15 m links ab und wenden uns anschließend nach rechts hinter dem Kindergarten Richtung Kleingärten. Wir folgen dem Weg zwischen den Kleingärten hindurch und kommen über einen Rechts-Links-Knick zwischen Sportplatz und Tennisplätzen hindurch zum Stadtweg. Wir biegen nach links auf den Stadtweg ab und erreichen nach 200 m die Schöninger Straße. Von hier aus ist nach 200 m rechts abbiegend der Ausgangspunkt erreicht.

Falls das Gelände der Stiftung nicht durchfahren werden kann oder soll, fahren wir hinter der Wabebrücke bis zur Landestrasse, die rechts nach Sickte zum Ausgangspunkt führt.